

*Ruhrbenzin-Aktiengesellschaft  
Oberhausen-Holten*

10209  
Oberhausen-Holten, den 5. November 1937.

RB Abtlg. BVA H1/Stg.

0726

*Rehult*  
Herrn Dr. Fischer.

Betr.: Ihr Schreiben vom 10. September 1937.

Zur Untersuchung der Erscheinung, daß Äßel, die bei der Einfüllung in den Ofen geglüht hatten, keine Schädigung zeigten, wurden eine Anzahl Versuche über Nachoxydation von Kontakten durchgeführt.

Die Aktivitätsprüfung (Kontraktion) von nachoxydierten Kontakten im Vergleich zu Kontakten ohne Oxydation ist in den Anlagen zusammengestellt. Es geht daraus hervor, daß in jedem untersuchten Falle eine Schädigung durch Oxydation erfolgt ist. Diese Schädigung ist je nach Art des Versuches verschieden groß und z.T. offenbar nur vorübergehend.

Bei Versuch IV, der den Verhältnissen des Großbetriebes hinsichtlich der Versuchsbedingungen am nächsten kommt, ist die Schädigung am geringsten.

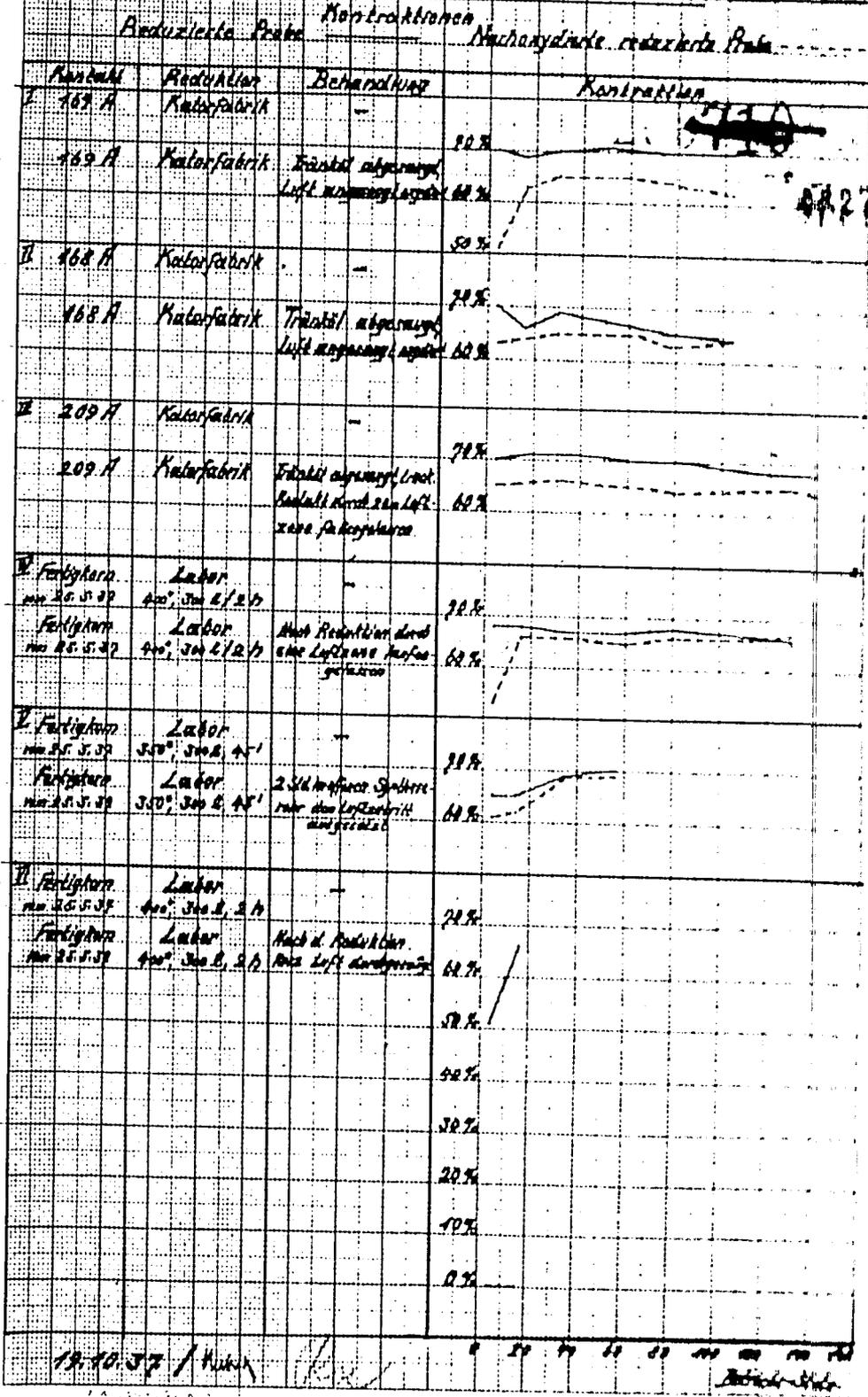
Ddr.: He. Prof. Martin,  
" Dr. Gehrke,  
" " Johswich.

*Rae*

Durchschrift

# Nachoxydation reduzierter Proben

127  
Nr 393



19.10.37 / Hübner

Bezeichnete Werte